

Luzern, 10. November 2016

**Dies Academicus der Universität Luzern vom 10. November 2016**

## **Laudatio Dissertationspreis des Universitätsvereins für Dr. Tobias Schwörer**

Prof. Dr. Christoph Hoffmann, Dekan der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Tobias Schwörer beschäftigt sich in seiner Dissertationsschrift mit Pazifizierungsprozessen im östlichen Hochland von Papua Neuguinea, d.h. mit der Beendigung der Kriege zwischen Dörfern durch Repräsentanten der australischen Kolonialverwaltung im Zeitraum zwischen 1950 und 1975. Schwörer tut dies auf überzeugende und innovative Weise, wobei zwei Verdienste besonders hervorzuheben sind:

Tobias Schwörer verbindet gekonnt empirisches Material mit theoretischen Fragestellungen. In einer mehrmonatigen Feldforschung in vier Dorfgemeinschaften befragte Schwörer vor allem ältere Informanten. Zudem verarbeitete er Patrouillenberichte von Polizeioffizieren, die er teilweise auch noch interviewen konnte. Zur empirischen Basis gehören zudem Arbeiten von EthnologInnen, die zur Zeit der Pazifizierung im Forschungsgebiet tätig waren. Theorien des tribalen Krieges und der Pazifizierung dienen Schwörer dazu, Fragen zu stellen und die komplexen Zusammenhänge in einem systematischen Zusammenhang darzustellen und zu analysieren. Anhand eines Vergleichs der vier Dörfer gelingt es Schwörer, gemeinsame Muster und Unterschiede in den Pazifizierungsprozessen auszumachen und zu einer Theorie der Pazifizierung beizutragen.

Die Arbeit kombiniert überdies Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen. Neben der Ethnologie und Ethnographie des östlichen Hochlandes sind hier Beiträge zur Kolonialgeschichte Papua Neuguineas zu nennen, welche die Pazifizierungsprozesse sowie die Struktur und Vorgehensweise der Kolonialverwaltung beschreiben. Mit der Politikwissenschaft und der politischen Soziologie teilt die Arbeit das Interesse für Krieg und Pazifizierung sowie für die Durchsetzung von Staatlichkeit und die Reaktionen jener, die in Staaten integriert werden sollen.

Die innovative Dissertationsschrift von Tobias Schwörer wird nicht nur in der Ethnologie, sondern auch in den genannten Nachbardisziplinen zweifellos ihre verdiente Beachtung finden.